Modulbeschreibung 23-ANG-Profil3_G Profilmodul 3_G: Advanced Linguistics

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 05.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/388800514

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-Profil3_G Profilmodul 3_G: Advanced Linguistics

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Anne Schröder

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

13 Leistungspunkte

Kompetenzen

Der bewusste Umgang mit Sprache wird in diesem Modul durch die theoretisch fundierte Beschäftigung mit den Inhalten und aktuellen wissenschaftlichen Methoden der deskriptiven, angewandten und historischen Linguistik sowohl in praktisch-operationaler Hinsicht als auch durch die Reflexion über Sprache, Formen der Sprache und Bedingungen der Sprachverwendung und des Sprachwandels gefördert. Nach Abschluss des Moduls werden die Teilnehmer:innen in der Lage sein, unterschiedliche regionale, soziale, situative und historische Varietäten des Englischen zu identifizieren und zu charakterisieren, und sowohl die Struktur sprachlicher Formen als auch die Bedingungen der Sprachverwendung zu verstehen und zu beschreiben.

Lehrinhalte

- Profil3.1 Seminare zu Sprachwandel, aber auch zu einzelnen sprachlichen Perioden der englischen Sprachgeschichte (z.B. Old English, Middle English, Early Modern English)
- Profil3.2 Seminare zu einzelnen Bereichen des Sprachsystems (z.B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik)
- Profil3.3 Seminare zu einzelnen Aspekten des Sprachgebrauchs und der angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Language Planning and Policy, Sign Language, Sociolinguistics, Contrastive Linguistics, Bilingualism, etc.)
- Profil3.4 Seminar zum akademischen Schreiben, in dem Studierenden betreut und angeleitet werden, akademische Arbeiten, i.d.R. Modulabschlussarbeiten, in der anglistischen Linguistik entsprechend der sprachwissenschaftlichen Tradition zu verfassen
- Profil3.5 "Classroom Communication" ist auf die Herausforderungen des Fremdsprachenunterrichtes in der deutschen Grundschule zugeschnitten. In Aussprache- und Grammatikübungen konzentrieren sich die Studierenden speziell auf diejenigen Fehler und Fehlerquellen, die sie bei GrundschülerInnen besonders im Auge haben müssen; anhand von Audio- und Videoaufnahmen von simulierten Unterrichtssituationen analysieren sie ihre eigene verbale und non-verbale Performanz. Vokabelübungen zu typischen Unterrichtssituationen wie z. B. das Anleiten, Erzählen oder Zeigen vermitteln das authentische und idiomatische Kommunizieren mit Lernenden der ersten Schuljahre.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten mit den methodischen, terminologischen und theoretischen Grundlagen der Linguistik vertraut sein und in der Lage sein, sie auf die spezifischen Charakteristika der englischen Sprache anzuwenden. Diese Kenntnisse werden in der Regel über den erfolgreichen Abschluss des linguistischen Basismoduls 23-ANG-Basis3 erworben.

Notwendige Voraussetzungen

Vor dem Besuch der Veranstaltungen in den Profilmodulen muss der Language Proficiency Test (23-ANG-Basis1) bestanden sein. Im Master of Education gilt diese Voraussetzung mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Es werden drei der vier Veranstaltungen Profil3.1-3.4 als Wahlpflicht studiert, in denen jeweils eine Studienleistung erbracht wird.
Profil3.5 "Classroom Communication" wird zusätzlich verpflichtend studiert.

Es ist zusätzlich eine Modulprüfung zu erbringen.

Es wird Studierenden nachdrücklich empfohlen, in mindestens einem Wahlpflichtmodul Advanced Academic Writing zu besuchen, da diese Veranstaltung zentrale Arbeitstechniken und Schreibkompetenzen vermittelt, die auch in die Bewertung der Modul- und Studienabschlussarbeiten einfließen.

Die Prüfungsform wird von den jeweiligen Seminarleitenden festgelegt. Sie soll auf Vorarbeiten basieren, die im Rahmen eines der Modulelemente z.B. in Form von Referaten o.ä. erbracht werden.

Modulstruktur: 4 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Profil3.1_G Historical Linguistics	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Profil3.2_G Language System	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Profil3.3_G Language in Use	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Profil3.4_G Advanced Academic Writing	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Profil3.5_G Classroom Communication	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.1_G Historical Linguistics (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.2_G Language System (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.3_G Language in Use (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.4_G Advanced Academic Writing (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 3.600 Wörtern verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.5_G Classroom Communication (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Profil3.1_G Historical Linguistics (Seminar)** *Profil3_G Modularbeit zu einem Thema in Absprache mit Betreuer:in, abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen, im Umfang von ca. 6.000 Wörtern (exkl. Bibliographie), in englischer Sprache verfasst. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Hausarbeit	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.2_G Language System (Seminar)** *Profil3_G Modularbeit zu einem Thema in Absprache mit Betreuer:in, abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen, im Umfang von ca. 6.000 Wörtern (exkl. Bibliographie), in englischer Sprache verfasst. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Hausarbeit	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.3_G Language in Use (Seminar)** *Profil3_G Modularbeit zu einem Thema in Absprache mit Betreuer:in, abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen, im Umfang von ca. 6.000 Wörtern (exkl. Bibliographie), in englischer Sprache verfasst. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Hausarbeit	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Profil3.5_G Classroom Communication (Seminar)** *Profil3_G Modularbeit zu einem Thema in Absprache mit Betreuer:in, abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen, im Umfang von ca. 6.000 Wörtern (exkl. Bibliographie), in englischer Sprache verfasst. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Hausarbeit	1	30h	1

Weitere Hinweise

Weitere Ansprechperson verantwortlich für dieses Modul: Vivian Gramley.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen